

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 30. August: Die Puritaner, große Oper von Bellini.

Anzeige. Ein großer Theil Mitglieder der 14. Comp. begeben die Feier des Constitutions-Festes dieses Jahr nicht auf der großen Funkenburg, sondern im Locale des Petersschießgrabens, welches, um Irrungen zu vermeiden, hierdurch bekannt gemacht wird. Karten werden, da die Gesellschaft bereits vollzählig ist, nicht mehr ausgegeben. Der Comité.

**AUCTION.** Morgen, den 31. August 1836, Vorm. von 9 bis 12 Uhr und Nachm. von 2 bis 5 Uhr sollen auf der Gerbergasse sub Nr. 1121 alhier verschiedene Silber-, Messing-, Eisen-, Kupfer-, Zinn- und Blechgeräthe, Gewehre, Kleider, Wäsche, Betten, Mobilien u. s. w. gegen baare Zahlung in preuß. Cour. an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden durch Carl Richard Beuthner, requir. Notar.

Versteigerung. Künftigen Dienstag, den 30. huj., Vormittags 11 Uhr sollen 2 Pferde nebst Geschirr, ein Reisekutschwagen, ein Küstwagen und einige andere dazu gehörige Gegenstände im Locale der Döhlinger'schen Lederhandlung (Ritterstraße Nr. 687 alhier) an den Meistbietenden notariell versteigert werden. Leipzig, den 26. August 1836. Gustav Ponath, requir. Notar.

## Beinauction.

Freitag, den 2. September, soll durch unterzeichneten Notar eine Partie Rheinwein (Dyppenheimer-Goldberger) Jahrgang 1831, in ganzen und halben Eimern in der goldenen Glocke auf dem Brühle alhier gegen Baarzahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Notar Wilh. Riedel.

Bekanntmachung. Daß die Blumenzwiebeln von E. H. Krelage in Harlem bis zum 10. September bei mir eintreffen, mache ich, geschwehener Anfragen wegen, hiermit bekannt und bitte um geneigte Aufträge. Verzeichnisse werden unentgeltlich ausgegeben. C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Bekanntmachung. Zu bevorstehendem Tauscher Herbstmarkte wird, wegen Störung des Geschäfts im Locale der dasigen Apotheke, eine Bewirthung von Gästen nicht statt finden. Der Besitzer G. W. Holst.

Empfehlung. Mit Kaufloosen 4r Classe 10r Landes-Lotterie, deren Ziehung den 12. September statt findet, empfiehlt sich Ludwig Ritter in Leipzig.

Empfehlung. Alle Sorten Handschuhe, Lederbeinkleider u. werden billig gewaschen, so wie Glase-Handschuhe und waschleberne dergleichen beliebig gefärbt bei Johanna Rosina, verw. Heyne, Zangenbergs Häuser (neben dem ehemaligen Hospitalteiche) Nr. 1303.

Empfehlung. Schöne weiße Delfarben zum Anstreichen, welche schnell trocknen und nicht gelb werden, so wie alle Sorten bunte Delfarben, braunen und gebleichten Leinölfirniß, französisches Terpentinöl, weißen Copal- und Bernsteintack empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen C. G. Gaudig, sonst J. G. Horn, Ransstädter Steinweg.

Anzeige. Von heute an wohne ich wieder in der Stadt. Leipzig, den 29. August 1836.

Dr. G. A. Zschiesche, Burgstraße, weißer Adler Nr. 141.

Haus-Verkauf. Ein Haus in der Stadt, nahe an der Promenade, welches einen Hof hat, vor wenig Jahren neu gebaut ist und jährlich nach Abzug aller Abgaben 210 Thlr. rentirt, ist sofort für 3600 Thlr. zu verkaufen durch Hoffmann in Nr. 126.

Ausverkauf meines franz. Tapeten-Lagers gegen comptante Zahlung in reinem preuß. Cour. Carl Moriz Müller, Petersstraße Nr. 73.